



### Mobbing lebt von der Gruppendynamik

Mobbing ist ein kollektives Phänomen. Die SchülerInnen nehmen bei Mobbing eine bestimmte Rolle ein.

- **TäterInnen** ergreifen die Initiative und übernehmen die Führungsrolle.
- **AssistentInnen** orientieren sich am Verhalten des Täters / der Täterin und schikanieren aktiv mit.
- **VerstärkerInnen** sehen bei Mobbing zu, lachen mit oder feuern an.
- **VerteidigerInnen des Opfers** stellen sich deutlich auf die Seite des Opfers und unterstützen es.
- **Außenstehende** sind jene, die zwar die Schikanen miterleben, sich aber nicht einmischen. Sie tun nichts. Das passive Verhalten kann dabei als Billigung der Schikanen gewertet werden.
- **Opfer** kann jede/r werden. Es hängt von der Klassenzusammensetzung, von den dort geltenden Normen und vom Verhalten der Lehrkräfte ab.

**Hol dir Hilfe.  
Sprich mit jemandem.  
Schau nicht weg.**

Das Beratungsteam am BBZ Plön unterstützt und hilft gerne.

### Kontakt

[Sabine.Schick@kreis-ploen.de](mailto:Sabine.Schick@kreis-ploen.de)  
0173/3456964  
Schulsozialarbeit

[Tatjana.Hensel@kreis-ploen.de](mailto:Tatjana.Hensel@kreis-ploen.de)  
01573/6153686  
Schulsozialarbeit

[Lyn.Sakewitz@kreis-ploen.de](mailto:Lyn.Sakewitz@kreis-ploen.de)  
0174/2122987  
Schulpsychologin



# MOBBING



## Was ist Mobbing?

Mobbing ist eine spezielle Form von Gewalt und ein überaus schadhaftes, anti-soziales Verhalten mit lang anhaltenden und weit reichenden negativen Folgen für alle Beteiligten, insbesondere für die Betroffenen. Mobbing hat vielseitige Erscheinungsformen und umfasst sowohl körperliche Handlungen als auch verbale Attacken, soziale Ausgrenzung, Gerüchte verbreiten sowie jede Form der digitalen Abwertung oder Anfeindung (Cybermobbing). Die Begriffe Mobbing in der Schule (europäischer Sprachraum) und Bullying (angloeuropäischer Raum) werden meist synonym verwendet.

### Wann liegt Mobbing vor?

Die Grenze zwischen einer Konfliktsituation und Mobbing ist überschritten, wenn folgende Kriterien vorliegen:

- Schädigungsabsicht
- Wiederholungsaspekt: systematisch über einen längeren Zeitraum
- Machtungleichgewicht: physisch und/oder psychisch
- Hilflosigkeitsgefühl der Betroffenen

---

*„Es ist nicht nötig, jemanden zu schlagen, um ihm weh zu tun:*

*Ein Wort tut weh...*

*Schweigen tut weh...*

*Verrat tut weh...*

*Verachtung tut weh...*

*Gleichgültigkeit tut weh...“*

---

### Ursachen für Mobbing

Die Beweggründe für Mobbing in der Schule sind vielschichtig: Ausleben von Machtgefühlen, Stuserhöhung innerhalb der Gruppe, empfundene Provokation, Langeweile, Spaß, Rache oder mitunter auch Frustration und eigene Mobbing Erfahrungen.



### Mögliche Auswirkungen

#### Für die Betroffenen:

- Ängste (Schulangst, soziale Ängste)
- Körperliche Beschwerden (Bauch-, Kopfschmerzen, Schlafprobleme)
- Leistungsabfall
- Verlust des Selbstwertes
- Depression
- Alkohol- und Suchtmittelmissbrauch
- Suizidgedanken, Suizid

#### Für die TäterInnen:

- Aggressiv-dissoziale Verhalten
- Delinquenz in späteren Jahren
- Ablehnung von Gleichaltrigen
- Leistungsabfall
- Alkohol- und Suchtmittelmissbrauch

#### Für die Klasse/Gruppe:

- Leistungsabfall (aufgrund eines angstbesetzten Klimas)
- Vertrauensverlust
- Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Zivilcourage, Empathie werden nicht erlernt oder verlernt